

Solvejgs Wiegenlied.

Peer Gynt: Mutter, Weib; Magd
ohne Schuld und Fehle!
Birg mich denn in deiner Seele!

(Peer Gynt klammert sich an Solvejg fest und verbirgt das Angesicht in ihrem Schoß. Langes Schweigen.)

Lento. (♩ = 72.)

23. Str. Orch. *pp* *con Pedal* *cresc.*

A (Die Sonne geht auf.)

Des Knopfgießers Stimme:
Wir sehn uns am letzten Kreuzweg, Peer; und dann wird sich zeigen, ich sage nicht mehr.

Solvejg (hebt ihr Haupt, leise singend):

Schlaf, du teu-er-ster Kna-be mein!

Ich will wie-gen mein

ppp mit Harfe

Kind und wachen.

Still mir im Schoße hat's ge - lauscht dem Sang,

mit

mir gespielt hat es sein Leb-ta-ge lang.

An sei-ner Mutter Brust mag

poco animata

B *poco animato* *mf*

tranquillo *poco animato*

gern es sein all sein Leb-ta-ge lang, Gott seg-ne es fein! An meinem Her-zen laß ich's

tranquillo *poco animato*

dolce *pp* *mf*

tranquillo

ger-ne ruhm all sein Leb-ta-ge lang; so müd ist es nun. Schlaf, du teu-er-ster

tranquillo

pp

Kna-be mein! Schlaf! Schlaf! Ich will wie-gen mein Kind- und wa-chen.

pp

cresc. *D* *molto tranquillo* *rit.*

Schlaf! Schlaf! Ich will wie-gen mein Kind und wa-chen, schlaf du teu-er-ster

pp *molto* *f* *rit.*

ff *a tempo, ma tranquillo.* (Vorhang fällt sehr langsam.)

Kna-be mein!

p *f* *p*